



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

[Fortsetzung Aus Welt und Kirche]

Von diesen 35 000 Pfändungen sind 12 000 pro Tag fruchtlos.

Als Folge dieser fruchtlosen Pfändungen werden täglich 8000 bis 10 000 Offenbarungseide geschworen. Davon in Berlin allein 500 bis 700.“

Diese nüchternen Zahlen sprechen eine erschütternde Sprache. Man könnte aus diesen Zahlen mancherlei Folgerungen ziehen, nicht zuletzt auch die, daß es in diesem verarmten Deutschland für die Wirtschaft sehr gefährlich ist, das Kreditssystem uferlos und bedenkenlos aufzubauen. Allein darauf hinzuweisen, ist nicht der Zweck dieser kurzen Ausführungen. Wir wollen durch diese Zahlen in der Hauptsache zeigen, daß der Mittelstand in Deutschland in vollständiger Auflösung begriffen ist. Daß diese angeführten Zahlen für die großkapitalisti-

schen Unternehmungen nicht gelten, versteht sich am Rande, auch in der Arbeiterbevölkerung werden von den 36 Millionen Wechsell, die jährlich präjentiert werden, die wenigsten kursieren, und man darf wohl mit einiger Sicherheit annehmen, daß die jährlich zu Profeß gehenden 10 Millionen Wechsel meist an die Sore der Landwirtschaft und der mittelständlerischen Wirtschaft gepocht haben.

Wenn man diese Zahlen überdenkt, wird man sich kaum mehr wundern können, daß die Kaufkraft in den letzten Monaten so katastrophal gesunken ist. 2,5 bis 3 Millionen Arbeitslose, eine vollständig verarmte Landwirtschaft und eine verpfändete und durch und durch verarmte mittelständlerische Wirtschaft, das ist eine Bilanz, die vom Bankrott nicht sehr weit entfernt ist.“

Gebetsempfehlungen

Mehrere Wohltäter nach ihren Meinungen.

Eine Förderin in den Anliegen ihrer Familie.

Um Befehung der Sünder.

Mrs. S. E.: Ich bitte um eine neuntägige Andacht zur hl. Mutter Maria und hl. Mutter Anna, daß sie am Throne Gottes für uns flehen, damit der lb. Gott uns bald mit Kindern segnen würde. Bei Erhöhung Almosen.

Um Befehung meiner Söhne.

Um Gesundheit meiner Tochter.

Daß mein Mann nicht mehr trinken würde.

Um Segen und Wohlergehen in der Familie.

Bitte um einen guten Ausgang einer Operation.

Widnau: Bitte um das Gebet für meine Tochter um seelische Zufriedenheit, um eine gute Standeswahl und eine gute Stelle bei guten Leuten.

Um guten Hausverkauf.

M. N.: Eine Wohltäterin bittet um das Gebet zum hl. Joseph, hl. Judas Thaddäus, hl. Antonius und zu Maria von der immerwährenden Hilfe und den lb. Armen Seelen für einen verirrten Sohn und sonstige Anliegen. Bei Erhöhung ist ein Heidenkind versprochen.

M. N.: Sende anbei ein Missionsalmosen mit der innigen Bitte um das Gebet zum hl. Jud. Thaddäus und den armen Seelen für schwere Familienan-

liegen und für einen im Glauben verirrten Vater.

Um Verhinderung einer Mißhehe.

Derendingen: Bitte um das Gebet um Heilung eines franken Knies, zum lb. Garner Jesuskind, zum hl. Jud. Thaddäus und zur hl. Theresia v. K. I.

L. R.: In schwerster Bedrängnis und Sorge um ihre Existenz, bittet eine Familie um das Gebet zum hlst. Herzen Jesu, zur lb. Mutter Gottes, zum heil. Joseph und zum hl. Jud. Thaddäus um erfolgreiche Erhöhung und Beistand. Bei Erhöhung ein Heidenkind und Missionsalmosen.

Düsseldorf: Eine Förderin unserer Mission bittet ums Gebet zum hl. Jud. Thadd. um die Gesundheit ihres Vaters.

Lengensfeld: Eine langjährige Verg.-Leserin bittet um das Gebet in verschiedenen Anliegen.

Münster: Eine Verg.-Leserin bittet um eine neuntägige Andacht zur Muttergottes v. d. immerwährenden Hilfe und zum hl. Joseph und Antonius in verschiedenen Anliegen.

Briedel: Eine Wohltäterin unserer Mission bittet in schweren Anliegen um das Gebet.

Traar: Eine nervenranke Frau bittet ums Gebet zur lb. Muttergottes und zum hl. Antonius.

Oppolz: Bitte um das Gebet zur Mutter v. d. immerwährenden Hilfe, zum hl. Joseph, hl. Antonius und den Armen